



## Allgemeine Informationen

- ✓ **Region** Hannover
- ✓ **Einwohner:** 1,2 Millionen
- ✓ **Fläche:** 2.290,77 km<sup>2</sup>
- ✓ **Tourismusintensität:** 3.670 ÜN/1.000 Einwohner
- ✓ **Größte Städte:** Hannover (558.000 Einwohner) / Garbsen (63.000 Einwohner) / Langenhagen (57.000 Einwohner)
- ✓ **Kur- und Erholungsorte:** Neustadt am Rübenberge (OT Mardorf), Wunstorf (OT Steinhude)
- ✓ **Flüsse:** Leine, Ihme, Mittellandkanal
- ✓ **Geschützte Flächen:** Naturpark Steinhuder Meer (ca. 310 km<sup>2</sup>) / Otternhagener Moor (ca. 9,74 km<sup>2</sup>) / Bissendorfer Moor (ca. 4,98 km<sup>2</sup>) / Helsdorfer Moor (4,17 km<sup>2</sup>), Altwarmbüchener Moor (ca. 15 km<sup>2</sup>), Totes Moor (ca. 33 km<sup>2</sup>)

## Top Attraktionen

- ✓ Erlebnis Zoo Hannover (über 2100 Tiere auf einer Fläche von 22 Hektar)
- ✓ Steinhuder Meer (der größte See Nordwestdeutschlands mit einer Fläche von 29,1 km<sup>2</sup>)
- ✓ Herrenhäuser Gärten (unzählige Pflanzenarten in wunderschön angelegten Gärten)
- ✓ Deister (405 Meter über NHN hoher Höhenzug)

## Aktivtourismus (ausgewählte Wege & Gewässer)

- ✓ **Radwege:** Leine-Heide-Weg, Kulturroute durch Hannover und drum herum
- ✓ **Kanugewässer:** Leine, Ihme

## Saisonale Highlights

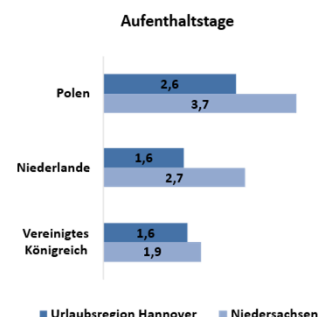
- ✓ **Frühling:** Kunstfestspiele Herrenhausen, Spargelstraße
- ✓ **Sommer:** Schützenfest, Maschseefest, Kleines Fest im großen Garten, Feuerwerkswettbewerb
- ✓ **Herbst:** Hannoversches Oktoberfest
- ✓ **Winter:** Weihnachtsmärkte

## Entwicklung der wichtigsten touristischen Kennzahlen - 2021 bis 2025

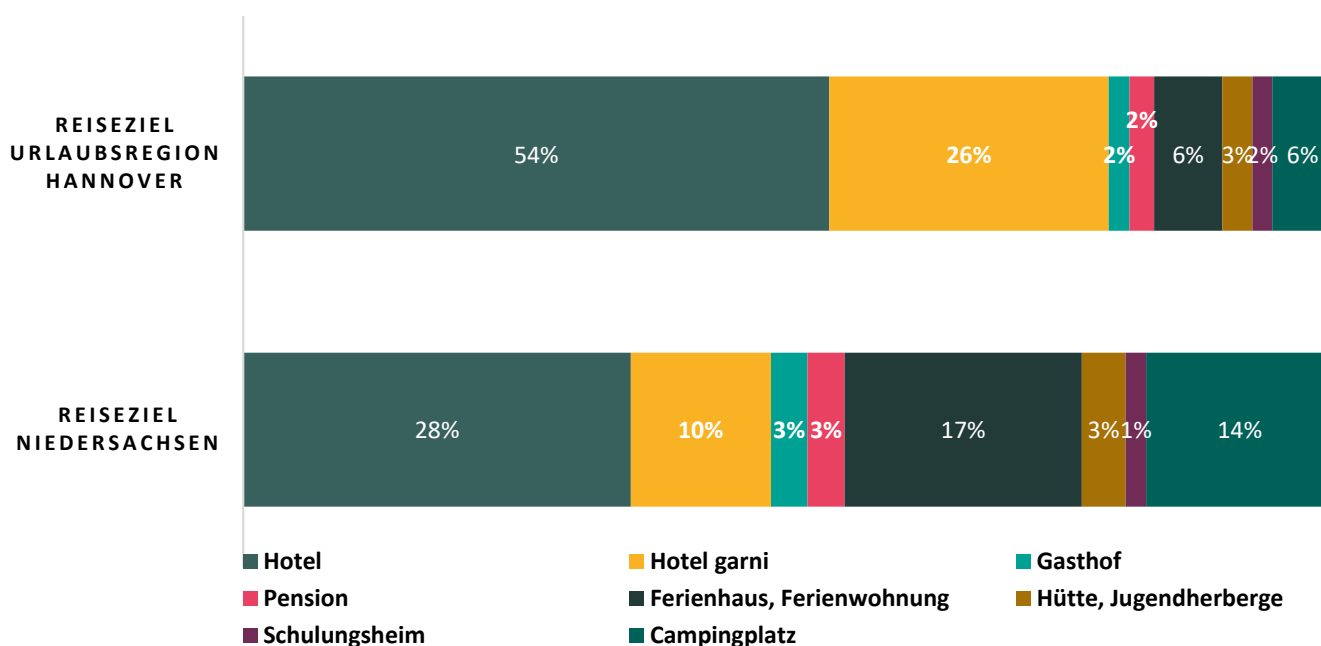
Tourismus-Entwicklung	2021	2022	2023	2024	2025	Entwicklung 2021-2025
Übernachtungen	2.176.894	3.599.505	4.050.972	4.034.229	4.182.737	+2.005.843
Veränderung zum Vorjahr	+3,3%	+65,4%	+12,5%	-0,4%	+3,7%	+92,1%
davon Übernachtungen aus dem Ausland	253.258	587.299	739.954	708.915	701.966	+448.708
	11,6%	16,3%	18,3%	17,6%	16,8%	+5,2%- Punkte
Ankünfte	1.048.404	1.877.091	2.186.238	2.235.165	2.329.144	+1.280.740
Veränderung zum Vorjahr	+1,5%	+79,0%	+16,5%	+2,2%	+4,2%	+122,2%
davon Ankünfte aus dem Ausland	103.657	287.771	369.991	377.002	368.26	+264.610
	9,9%	15,3%	16,9%	16,9%	15,8%	+5,9%- Punkte
Aufenthaltsdauer (Ø in Nächten)	2,1	1,9	1,9	1,8	1,8	-0,3
Geöffnete Beherbergungsbetriebe	315	347	364	350	364	+49

## Tourismus ausländische Quellmärkte 2025 - Top 3

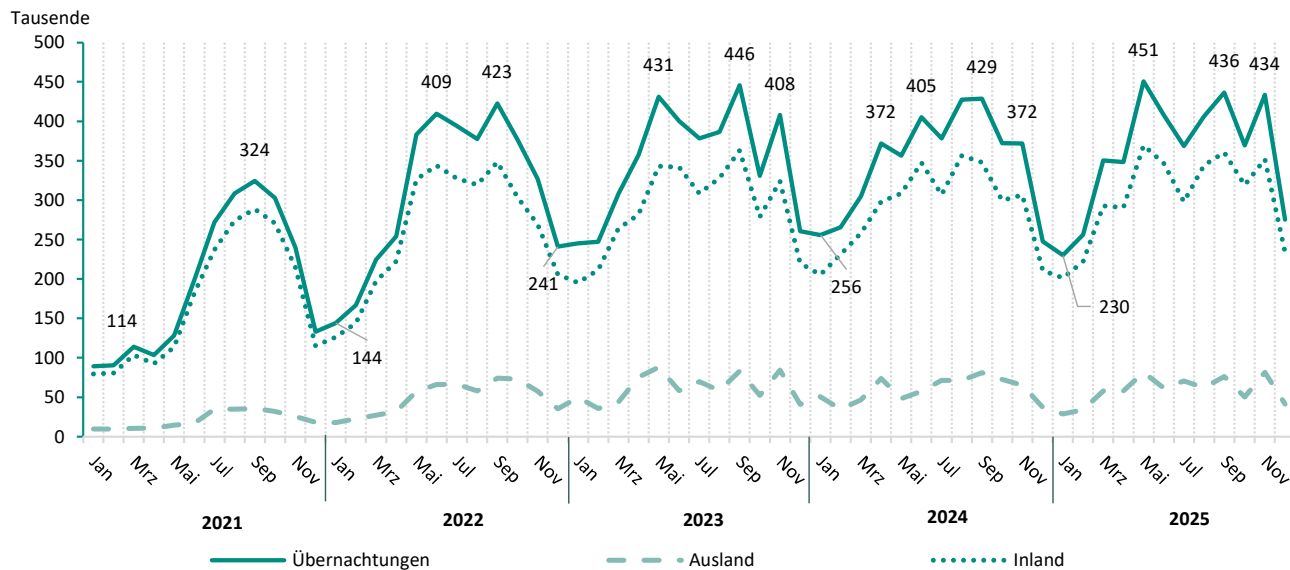
- ✓ **Polen** 63.217 Übernachtungen (Anteil: 9,0%)
- ✓ **Niederlande** 54.846 Übernachtungen (Anteil: 7,8%)
- ✓ **Großbritannien** 38.288 Übernachtungen (Anteil: 6,4%)



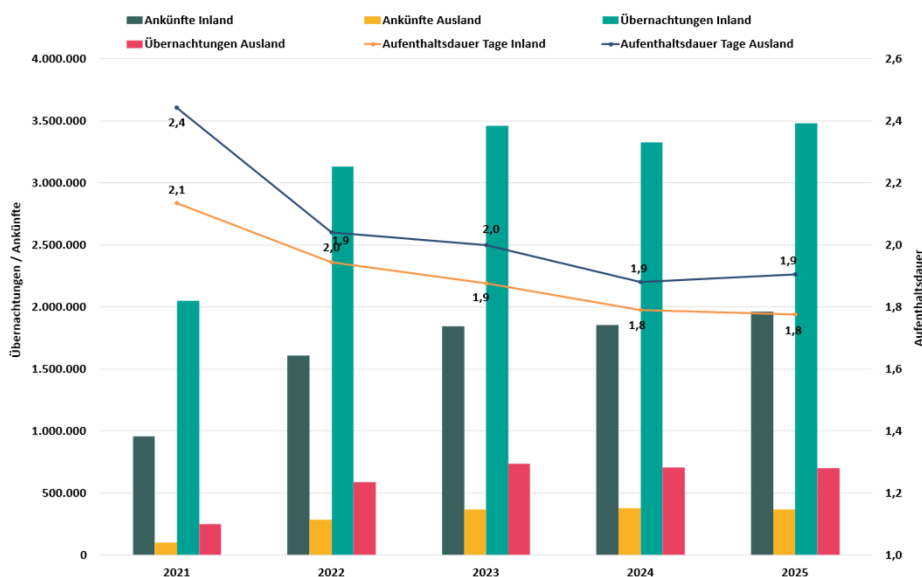
## Unterkunftsart



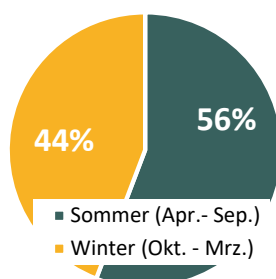
## Monatliche Entwicklung der Übernachtungen - 2021 bis 2025



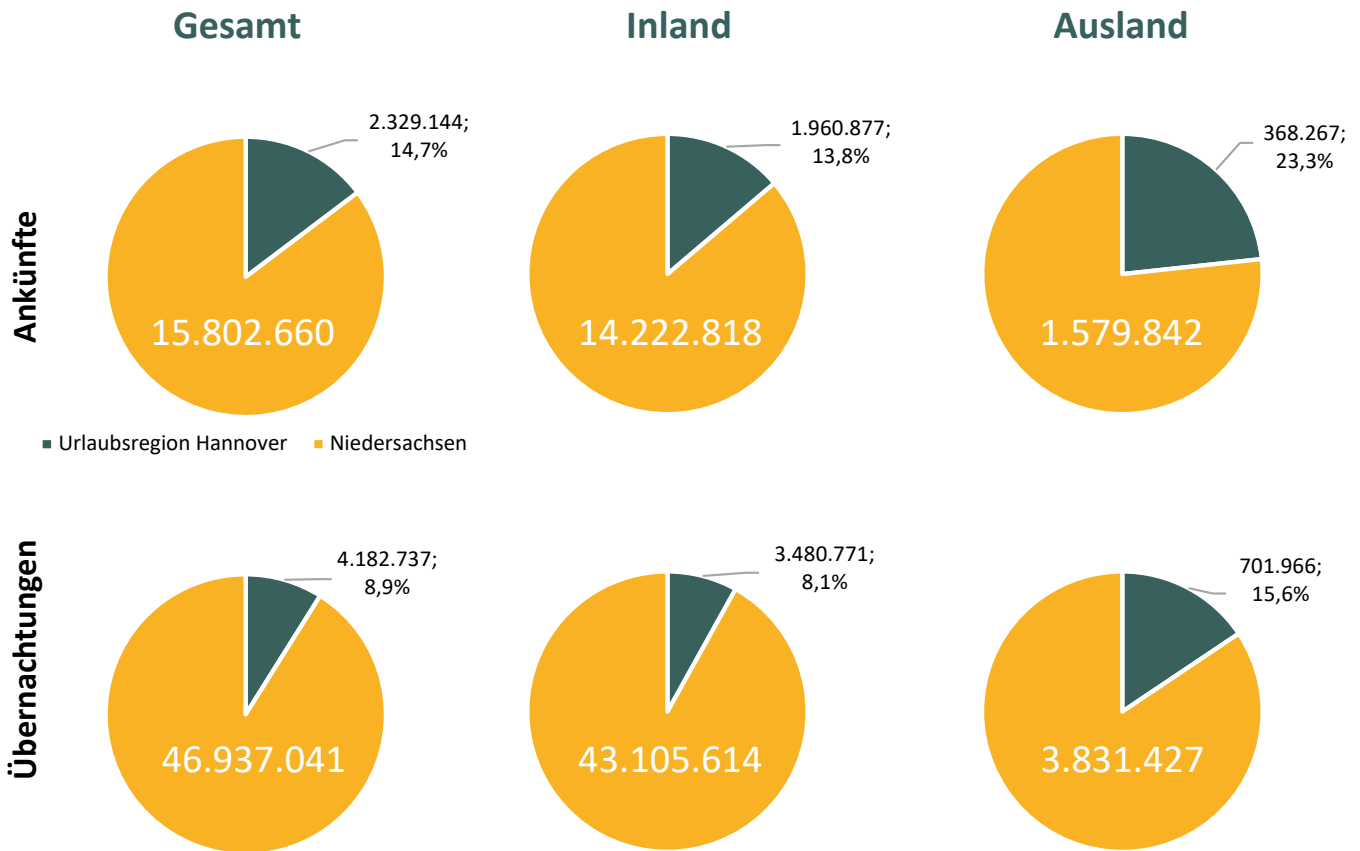
## Entwicklung der Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer - 2021 bis 2025



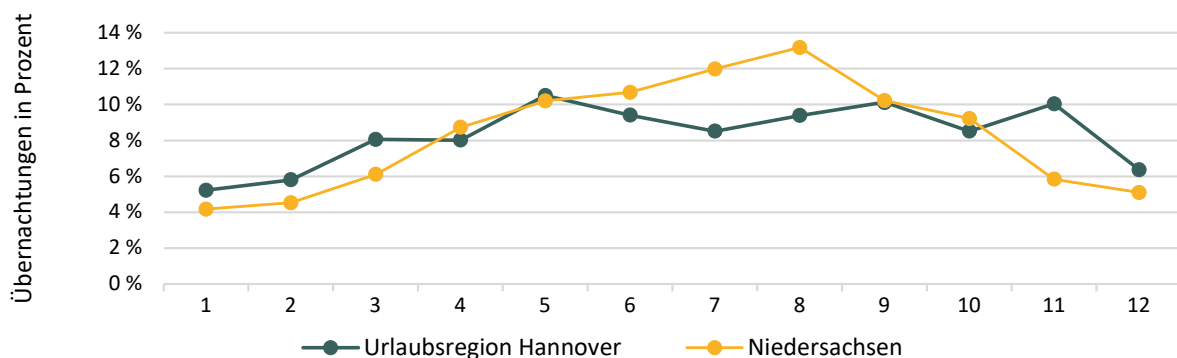
## Saisonale Verteilung der Übernachtungen 2025



## Anteil der Ankünfte und Übernachtungen am jeweiligen Gesamtaufkommen in Niedersachsen



## Saisonale Verteilung der Übernachtungen 2025 in Prozent



## Management Summary:

### 1. Deutliche Erholung seit 2021 - Vorkrisenniveau jedoch noch nicht erreicht

Mit über 4,18 Mio. Übernachtungen wurde das Vorkrisenniveau zu 98,3% erreicht. Mit über 2,3 Mio. Gästen wurde das Niveau zu 102,3% erreicht. Die Aufholphase ist weitgehend abgeschlossen und strukturelle Begrenzungen bleiben.

### 2. Sehr geringe Tourismusintensität durch hohe Bevölkerungszahl

Mit 3.667 Übernachtungen je 1.000 Einwohnern liegt die Tourismusintensität deutlich unter denen anderer niedersächsischer Regionen. Die Region ist kein klassisches Urlaubsreiseziel, sondern primär ein Städte- und Kurzreiseziel, auch geprägt von Geschäftsreisen (Messen).

### 3. Hoher und stabiler Auslandsanteil

Der Auslandsanteil der Übernachtungen lag 2025 bei 16,8% und im Vergleich zu den Vorjahren auf einem etwas niedrigeren Niveau. Die wichtigsten Quellmärkte sind die Polen, Niederlande und Großbritannien. Die internationale Nachfrage ist überdurchschnittlich wichtig für die Region und wird auch durch das Mice-Segment und den damit verbundenen Geschäftsreisen bestimmt.

### 4. Sehr kurze Aufenthaltsdauer prägt das Nachfrageprofil

Über die Hälfte der Übernachtungen finden in Hotels (53,8%) statt und liegt damit deutlich über dem Niedersachsenschnitt (28,1%). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt 1,8 Nächte und ist weiter rückläufig und zeigt damit eine Dominanz für Städtereisen, Messe-, Event- und Geschäftsreisen.

### 5. Extrem geringe Saisonalität als klare Stärke

Der Saisonalitätsindex lag 2025 bei 0,11 und damit deutlich unter dem von Niedersachsen (0,2). Saisonal verteilen sich die Übernachtungen zu 56% auf die Sommersaison und zu 44% auf die Wintersaison. Damit ist die Urlaubsregion Hannover eine Ganzjahresdestination mit sehr regelmäßiger Nachfrageverteilung.

Quellen: ©Landesamt für Statistik Niedersachsen / [www.visit-hannover.com](http://www.visit-hannover.com)